

▼ Anmeldung möglichst bis 23.6.2024

anmeldung@melanchthon-akademie.de,
Telefon: 0221 – 93 18 03-0, Fax: 0221 – 93 18 03-20

Die Tagung ist kostenlos. Wir bitten um einen freiwilligen
Solidarbeitrag vor Ort.

Tagungsort:

Vor den Siebenburgen 2 | 50676 Köln
im Ev. Jugendreferat des Ev. Kirchenverbandes Köln und Region

Für Übernachtung ist selbst zu sorgen

Empfohlen wird das nahe gelegene
Tagungs- und Gästehaus St. Georg
Rolandstraße 61 | 50677 Köln
Tel.: (0221) 937020 – 20 | Fax.: (0221) 937020 – 11
gaestehaus@dpsg-koeln.de
www.dpsg-koeln.de/gaestehaus-st-georg/

Melanchthon-Akademie

Sachsenring 6 | 50677 Köln
Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher
Kirchen in Köln



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde



OekIF

Ökumenisches Institut für Friedenstheologie
www.oekum-institut-friedenstheologie.de



**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK**
Köln

EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION

Leo Tolstoj, Ikone des frühen Pazifismus in Europa

Feindbild Pazifismus?
Theologische Perspektiven
auf eine aktuelle Debatte

Freitag, 5.7.2024 | 18⁰⁰
bis Sonntag, 7.7.2024 | 12⁰⁰

Sommerseminar 2024 des
Ökumenischen Instituts für
Friedenstheologie und der
Melanchthon-Akademie Köln



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

▼ Feindbild Pazifismus? Theologische Perspektiven auf eine aktuelle Debatte

Sommerseminar 2024 des Ökumenischen Instituts für
Friedenstheologie und der Melanchthon-Akademie Köln

Seit dem Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine ist der Pazifismus zu einer Art Feindbild in der öffentlichen Debatte geworden. Dies geschieht nicht zum ersten Mal: Immer wieder wird pazifistischen Gruppierungen Naivität, Geschichtsvergessenheit, Feigheit und mangelnder Verteidigungswille vorgeworfen. Im Frühjahr 2022 kam es sogar zu Unterstellungen, der Pazifismus habe diesen Krieg verursacht.

In diesem Seminar wollen wir uns einerseits fragen, wie es zu diesem öffentlichen Feindbild kommen kann, welchen Zielen es dient und wie man ihm begegnen sollte. Andererseits geht es auch um eine Vertiefung unseres Selbstverständnisses als Teil pazifistischer Bewegungen, speziell des religiösen und christlichen Pazifismus.

In Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Institut für Friedenstheologie, dem deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Köln und dem Katholischen Bildungswerk Köln

Wir freuen uns auf Sie!

Für die Veranstalter:

Dr. Matthias-W. Engelke, Ökumenisches Institut für
Friedenstheologie

Dr. Martin Bock, Melanchthon-Akademie

Dr. Rainer Will, Katholisches Bildungswerk Köln

▼ Geplanter Programmablauf:

Freitag, den 5. Juli

18⁰⁰ Ankunft und gemeinsamer Imbiss

19⁰⁰ Werkstattgespräch – Austausch über Projekte, Pläne und Ideen

20⁰⁰-21³⁰ „So hat der Herr jedem späteren Soldaten die Waffe weggenommen, als er Petrus entwaffnete.“
(Tertullian).

**Zeitenwende für eine postkonstantinische
Friedensethik**

Franz Segbers

22¹⁵ Abendgebet

Samstag, den 6. Juli

8³⁰ Morgengebet

9⁰⁰-10³⁰ **Feindbild Pazifismus –
Anmerkungen zu einer unverzichtbaren und
unangenehmen Aufgabe jedes Pazifisten und jeder
Pazifistin**

Thomas Nauerth

11⁰⁰-12⁰⁰ **Debatte**

12⁰⁰-14⁰⁰ Mittagspause

14⁰⁰-18⁰⁰ **Ein Rundgang durch die Welt des Pazifismus**

**Einführung und Moderation: Anja Vollendorf,
Matthias-W. Engelke**

Gesprächstische zu Rechtspazifismus, religiöser Pazifismus, bedingter Pazifismus, just war pacifism, radikaler Pazifismus, Feindbild Pazifismus im 16. Jahrhundert usw.

18⁰⁰-19³⁰ gemeinsamer Imbiss

19³⁰-21⁰⁰ **Jüdische Antimilitarist*innen und Pazifist*innen.
Ein unverzichtbarer Beitrag zur Geschichte der
Friedensbewegung.**

Eine Erinnerung

Peter Bürger

21¹⁵ Abendgebet

Sonntag, den 7. Juli

8³⁰ Morgengebet

9⁰⁰-11⁰⁰ **Friedensstiftung und Krieg im Verständnis der
orthodoxen Gläubigen in der modernen Ukraine**

**Vladislav Dyatlov, Ukraine
Übersetzung: Roland Dilger**

11¹⁵-12⁰⁰ Abschlussrunde und Reisesegen